

**Betreff:****Aufhebung des Pachtvertrages über die städtische Sportanlage  
Waggum (Grasseler Straße 20) mit dem Sportverein Grün-Weiß  
Waggum e. V.****Organisationseinheit:**Dezernat VII  
0670 Sportreferat**Datum:**

19.10.2018

**Beratungsfolge**

Sportausschuss (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

25.10.2018

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Der Sportverein Grün-Weiß Waggum e. V. strebt an, das bestehende Pachtverhältnis über die städtische Sportanlage Waggum nicht mehr fortzuführen und die Sportanlage mit Wirkung ab 1. Januar 2019 an die Stadt zurückzugeben.

Im Rahmen der Standortrochade „Nord-Nordost“ haben die beteiligten Sportvereine Sportgemeinschaft Bevenrode e. V., VfL Bienrode 1930 e. V., SV Grün-Weiß Waggum e. V. und die JFV Kickers Braunschweig e. V. ein Nutzungs- und Belegungskonzept für die gemeinsame Durchführung ihres Trainings- und Punktspielbetriebes auf der Sportanlage Waggum erarbeitet und seit 2017 realisiert. Die Sportgemeinschaft Bevenrode und die JFV Kickers Braunschweig führen ihren gesamten Sportbetrieb auf der Sportanlage Waggum durch. Der VfL Bienrode hat seinen Sportbetrieb teilweise auf die Sportanlage Waggum verlagert.

Da die Sportanlage nun von mehreren Braunschweiger Sportvereinen gemeinschaftlich genutzt wird, ist es der Wunsch des Sportvereins Grün-Weiß Waggum e. V. und gemeinsames Ziel aller Beteiligten, die Verwaltungs- und Unterhaltungsverantwortung dieser Sportanlage künftig nicht ausschließlich bei einem Sportverein zu bündeln, sondern unter der eigenverantwortlichen Regie der städtischen Fachverwaltung fortzuführen.

Die Verwaltung hat im Jahr 2016 infrastrukturelle Veränderungen auf der Sportanlage Waggum durchgeführt. Das Tennengroßspielfeld und das Rasenkleinspielfeld wurden in Kunststoffrasenspielfelder umgewandelt. Im Jahr 2018 wurden die leichtathletischen Sportanlagen ertüchtigt (Rundlaufbahn) bzw. grundsaniert (100 Meter-Laufbahn aus Kunststoff, Weitsprung- und Hochsprunganlage mit Kunststoffanlaufplänen, Erneuerung der Kugelstoß- und Speerwurfanlage). In einem zweiten Bauabschnitt plant die Verwaltung, die vorhandenen Sportfunktionsbauten zu erweitern und infrastrukturelle Änderungen im hochbaulichen Funktionsbereich wie Schaffung weiterer Umkleide- und Sanitärraumkapazitäten und Umbau der Einliegerwohnung in ein Schiedsrichterzentrum durchzuführen. Neben den bereits seitens der Stadt durchgeführten Investitionen auf dieser Sportanlage im Umfang von mehreren hunderttausend Euro werden die geplanten zusätzlichen Investitionen voraussichtlich eine Höhe von ca. 550.000 € haben.

Die Verwaltung wird dem Wunsch des Vereins entsprechen und den bestehenden Pachtvertrag über die Sportanlage mit Wirkung zum 31. Dezember 2018 aufheben.

Geiger

**Anlage/n:**

keine